

*Brief der Arbeitsgemeinschaft der Freien Schulen an alle Freien Schulen in Baden-Württemberg, 14.12.2015*

**Sehr geehrte Schulträger, Schulleitungen, Kollegien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Eltern und Unterstützer der Freien Schulen in Baden-Württemberg,**

In der vergangenen Woche hat der Landtag von Baden-Württemberg den Nachtragshaushalt für 2015/2016 beschlossen und dabei auch die Förderung für die Freien Schulen noch einmal angehoben.

Das Land erhöht die Zuschüsse für das freie Schulwesen zusätzlich um weitere 17 Millionen Euro ab 2016. Der Kostendeckungsgrad der Förderung wird bei allen Kopfsatzschulen dann nach Aussage des Kultusministers bei mindestens 78,1 Prozent liegen, was laut Aussage der Landesregierung „von keiner der früheren Landesregierungen erreicht worden war“.

Die AGFS hat in einer heutigen Pressemitteilung diese positive Entwicklung gewürdigt „Wir freuen uns über diese Entwicklung und erkennen die Anstrengungen der Landesregierung für das freie Schulwesen in dieser Legislaturperiode positiv an. Auch wenn das Ziel einer Förderung in Höhe von 80 %, das sich die Regierungsparteien in der Koalitionsvereinbarung gesetzt hatten, aktuell noch nicht erreicht ist, wurden in den vergangenen Jahren wichtige Schritte unternommen. Unser Dank geht insbesondere auch an die beiden Fraktionsvorsitzenden von B90/Grüne Edith Sitzmann und SPD Claus Schmiedel, die in intensiven Gesprächen mit der AGFS in den vergangenen Monaten diese Entwicklung ermöglicht haben. Für die AGFS ist vor allem auch die Zusage wichtig, ab 2016 eine gesetzliche Dynamisierung der Privatschulförderung vorzusehen. Auch die von den Oppositionsfraktionen gestellten Anträge in dieser Woche zielen in die gleiche Richtung. Das schafft gute Perspektiven für die kommende Legislaturperiode“, so der AGFS-Sprecher Andreas Büchler.

Trotz dieser positiven Entwicklungen gibt es für das freie Schulwesen noch viele offene Fragen, die mit den politisch Verantwortlichen geklärt werden müssen (siehe Positionspapier zur Landtagswahl auf [www.hand-hoch-bw.de](http://www.hand-hoch-bw.de)). Die Verbände der AGFS werden diese im anstehenden Landtagswahlkampf und in der kommenden Legislaturperiode weiterhin mit Nachdruck verfolgen. Das freie Schulwesen steht nach wie vor unter einem enormen Druck angesichts der Herausforderungen, die in den kommenden Jahren auf den Bildungsbereich zukommen. Deshalb muss eine künftige Landesregierung in Baden-Württemberg, das freie Schulwesen bei bildungspolitischen Entscheidungen und Weichenstellungen von Anfang an und stärker als bisher berücksichtigen. Von entscheidender Bedeutung wird dabei auch die Zusammenarbeit zwischen der AGFS und den politische Verantwortlichen im Kontext der Novellierung des Privatschulgesetzes 2017 sein.

Die politische Arbeit geht also weiter und braucht weiterhin Ihre Unterstützung! Wir bitten Sie deshalb, in den kommenden Monaten weiter für unsere Kampagne „Hand hoch für Freie Schulen“ aktiv zu sein. Die politischen Entscheidungen in dieser Woche zeigen, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind. Wie konsequent eine künftige Landesregierung das

freie Schulwesen bei bildungspolitischen Entscheidungen berücksichtigt wird, ist aber noch keineswegs klar. Deshalb wollen wir uns, gestärkt durch diesen aktuellen politischen Erfolg, motiviert und zahlreich bei der Podiumsdiskussion mit den Spitzenkandidaten am 1. Februar sowie Demonstration am 17. Februar 2016 in Stuttgart für das freie Schulwesen stark machen.

Mit freundlichen Grüßen,



Andreas Büchler  
Sprecher AGFS Baden-Württemberg

P.S.: Wie sich die Erhöhung der Kopfsätze rückwirkend zum 01.08.2015 bzw. ab 01.01.2016 auf die einzelnen Schularten auswirken wird, ist derzeit noch nicht veröffentlicht; sobald der AGFS diese Zahlen vorliegen, werden wir sie den Schulverbänden zur Verfügung stellen.

Mitglieder der AGFS Baden-Württemberg: Verband Deutscher Privatschulen | Evangelischer Schulbund | Stiftung Katholische Freie Schule | Evangelisches Schulwerk | Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg | Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen | Die Internate Vereinigung